

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

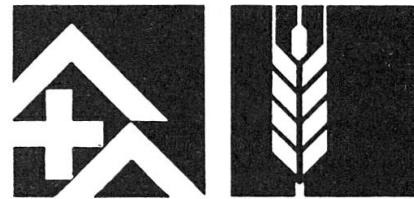
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Januar 1984
Erscheint monatlich
57. Jahrgang Nr. 1

Diese Ausgabe *«Der Fourier»* wird den Absolventen des Fouriergehilfenkurses 1/84 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen.

Aus dem Inhalt

Gedanken zum Jahresbeginn	3
Oberst Schlup: Neuer Instr Chef der Vsg Trp ab 1. 1. 84	4
Der Märzalarm 1943	5
Wir gratulieren	9
EMD-Info	10
Spitzen der Armee	12
Änderungen der Trp-Ordnung	
OKK-Info	13
Neuerungen ab 1. 1. 84	16
OUP des OKK	17
Verzeichnis Chefbeamte OKK	18
Vpf Kredit ab 1. 1. 84	19
Preisliste für Armeeproviant	23
Preisliste für Militärspeisen	
Sie lesen im nächsten <i>«Der Fourier»</i>	27
Redaktionsprogramm 1984	28
Termine	28

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Nutzauflage 10 388 (WEMF) 7. September 1981

Editorial

Kameraden,

in meinem Januar-Editorial gilt es unserem Bundesrat G.-A. Chevallaz zu danken. Er hat sich als Chef EMD mit seiner ganzen Kraft und seiner grossen Überzeugungskraft eingesetzt für die Belange der Landesverteidigung. Dass er ein vorbildlicher Chef im besten Sinne des Wortes war, bewies der Umstand, dass er den Rest seiner Amtszeit als Chef zweier Departemente trotz seines Alters mit Bravour leistete.

Sicher fühlte er sich wohler im EMD als vorher im Finanzdepartement. Harte Brocken sind ihm aber auch im Militärdepartement nicht erspart geblieben. So galt es insbesondere, trotz der nötigen Sparanstrengungen des Bundes, die Notwendigkeit der Rüstungsausgaben für eine schlagkräftige Armee zu verteidigen und vor allem gegen links abzusichern. Sicher ist es abwegig, Sparübungen nur auf dem Buckel der Armee auszutragen. Denn gerade die Armee spart ja auf Bundesebene schon am längsten. So ist die Betriebsstoff-Sparübung jetzt genau zehn Jahre alt.

Seine ganze Autorität zeigte sich aber in der Verteidigung des notwendigen Waffenplatzes Rothenthurm. Trotz vehemente Widerstände liess er es sich nicht nehmen, seine Gegner persönlich am *«Tatort»* vom redimensionierten Projekt zu überzeugen. Möge die Sache nun ein gutes Ende nehmen, das EMD hat die Anliegen des Naturschutzes wirklich ernst genommen. Nicht umsonst steht der schweiz. Naturschutzbund dem Projekt auch positiv gegenüber.

Persönlich überzeugte mich der grosse Mut des Chefs EMD. So beneidete man ihn sicher nicht um seinen Auftritt an der Wehrschau in Frauenfeld. Seine Besuche bei der Truppe, auch zu unprogrammierter Zeit, zeigten, wie volksnah und beliebt Bundesrat Chevallaz war.

Nationalrätin Geneviève Aubry schreibt: *«Georges-André Chevallaz: ein Staatsmann, ein Vorbild, ein Vorgesetzter, ein Mann von Geist, gefürchtet wegen seiner deutlichen Sprache, kurz ein Mensch, für den ich höchste Achtung empfinde.»*

Mit dem allerbesten Dank an ihn verknüpfe ich den Wunsch für einen guten Start an seinen Nachfolger, Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz

Hannes Stricker